

# „Ein außergewöhnliches Schnäppchen“

Besser in Einsatzgeschehen einbinden: Dürrnhaarer Feuerwehrmänner froh über neuen Mannschaftstransportwagen

**Aying** – Offiziell hat die Feuerwehr Aying den Mannschaftstransportwagen „Florian Aying 14/1“ nach Dürrnhaar überstellt. Damit hat die dortige Löschgruppe ein eigenes Fahrzeug, um die Mannschaft zu transportieren. Bis vor kurzem mussten die Dürrnhaarer Feuerwehrler noch mit ihren Privatautos zum Gerätehaus nach Aying oder unter Umständen sogar zur Einsatzstelle fahren.

„Mit diesem Mannschaftstransportwagen wollen wir die 13 Mitglieder der Ayinger Feuerwehr, die im Ortsteil Dürrnhaar wohnen, noch besser in das Einsatzgeschehen einbinden“ so Kommandant Hartmut Müller-Tolk. „Das Fahrzeug war ein außergewöhnliches Schnäppchen. Eigentlich war die Anschaffung später geplant. Aber durch die unbürokratische Unterstützung aus dem Rathaus konnten wir sofort zu-



**Haben nicht nur ein Herz** für die Feuerwehr, sondern auch den Schlüssel zum neuen Mannschaftswagen: (v.l.) Stefan Hilger, Gruppenführer der Löschgruppe Dürrnhaar, Kommandant Hartmut Müller-Tolk, Bürgermeister Hans Eichler, Zweiter Kommandant Stefan Steinegger und der Zweite Gruppenführer der Löschgruppe Dürrnhaar, Andreas Neumaier. FOTO: CS

greifen und damit der Gemeinde viel Geld sparen.“

Der Mercedes Vito aus dem Baujahr 2003 kostete inklusive Funk und Blaulicht 4500 Euro. Stefan Hilger, Gruppenführer der Löschgruppe Dürrnhaar und Kfz-Meister, half bei den Umbauten für die Ayinger Bedürfnisse. Unterstützt hatte ihn Gerätewart Markus Lechner, der als Elektrotechniker unter anderem die Installation eines Heckblaulichts vornahm.

Gerätewart Andreas Lechner ist Schreinermeister. Er stellte den Ausbau des kleinen Laderaums im Heck her, wo nun ein Feuerlöscher, Handlampen und Gerätschaften zur Verkehrsabsicherung untergebracht sind. Vom Ayinger Feuerwehrverein wurden die Kosten der Beklebung übernommen. Dazu gehört auch eine Konturmarkierung mit Reflexfolie, die die Sichtbarkeit bei Nacht

deutlich erhöht.

Die feierliche Übergabe übernahm Bürgermeister Hans Eichler und sein Stellvertreter Josef Bachmair. Sie reichten die Schlüssel an die beiden Kommandanten Hartmut Müller-Tolk und Stefan Steinegger sowie an die Florianjünger aus Dürrnhaar weiter. Um die Ausrüstung im Fahrzeug zu vervollständigen, spendeten die Dürrnhaarer Kameraden eine Erste-Hilfe-Notfalltasche aus ihrer Gruppenkasse. Vorerst ist der Mannschaftstransportwagen, der sieben Mann eine Sitzgelegenheit bietet, an der Egmainger Straße untergebracht. Sofern es die finanziellen Mittel der Gemeinde Aying zulassen, könnte noch heuer eine Fertigbaugarage für das Feuerwehrauto angeschafft werden. Errichtet werden soll sie zwischen der Burschenhütte und dem Schützenheim am „Further Feld“.

wjfr